Beispiele und Regeln
zur
deutschen Interpunktion

Festgestellt in Fachsitzungen
der Städtischen Höheren Mädchenschule
zu Konitz Wpr.

Preis 15 Pf.

Konitz Wpr. 1911
Verlag W. Dupont (Inh. F. Büchner)

Übersicht

I. Der Punkt

Kl. VII. Der Mensch denkt, Gott lenkt.

Der Punkt steht nach einem Aussagesatze, wenn der Gedanke abgeschlossen ist.

II. Das Fragezeichen

Kl. VII. Willst du nicht der Blümlein warten, die im Beete freundlich stehn?
„Was schaffst du?“ redet der Graf ihn an.

Das Fragezeichen steht nach einer abgeschlossenen direkten Frage.

III. Das Ausrufzeichen

Kl. VII. a. Das war einmal ein Jubeltag!
„Nehmt hin die Welt!“ rief Zeus von seinen Höhen.
b. Ach! ich bin verloren!
oder:
Ach, ich bin verloren!
c. Ach Mutter!
O des Toren!
Pfui der Schande!

Das Ausrufzeichen steht nach Ausruf-, Befehl- und Wunschsätzen (a).
Nach Interjektionen steht Ausrufzeichen oder Komma (b).
Kein Zeichen tritt ein, wenn die Interjektion unmittelbar mit dem Kasus eines Substantivs verbunden ist (c).

IV. Das Semikolon

Kl. V. a. Das Leben ist der Güter höchstes nicht; der Übel größtes aber ist die Schuld.

Kl. IV. b. Wer nie sein Brot mit Tränen aß; wer nie die kummervollen Nächte auf seinem Bette weinend saß: der kennt euch nicht, ihr himmlischen Mächte!

Das Semikolon steht
in Satzverbindungen von größerem Umfange (a);
in Perioden, um die einzelnen Teile des Vorder- oder Nachsatzes zu trennen (b).

V. Das Kolon

Kl. VII. a. Gott sprach: „Es werde Licht!"

b. In die Nordsee ergießen sich folgende Flüsse: der Rhein, die Weser, die Elbe usw.

Kl. IV. c. Siehe Beispiel IV, b.

d. Kinder wissen beim Spiel aus allem etwas zu machen: ein Stab wird zur Flinte, ein Stück Holz zur Puppe.

e. Etwas erfüllt meine Seele mit immer steigender Bewunderung: der gestirnte Himmel über mir, das Sittengesetz in mir.

Das Kolon steht
vor der direkten Rede (a);
vor Aufzählungen, die durch „folgende", „diese", „nämlich" u. a. angekündigt werden (b);
in Perioden, um Vorder- und Nachsatz zu trennen (c).
Das Kolon kann stehen
statt des Kommas oder Semikolons in einer Satzverbindung, um das konsekutive Verhältnis zweier Teile einer solchen auszudrücken (d);
statt des Kommas vor erläuternden Zusätzen, bei denen „das ist" oder „nämlich" weggefallen ist (e).

VI. Der Gedankenstrich

Kl. IV. a. Schweig! oder —
Warte, warte! ich will dich —

b. „Nur nicht ängstlich, Gevatter!" sprach der Fuchs zum Hasen — da erwürgte er ihn.
Des Menschen höchstes Ziel ist — Mensch zu sein.

c. Bedenk, auf ungetreuen Wellen — wie leicht kann sie der Sturm zerschellen! — schwimmt deiner Flotte zweifelnd Glück.

d. Der Lehrer — ein Gärtner.
Siegfried -- die Hauptperson des Nibelungenliedes.

Der Gedankenstrich steht
als Zeichen der abgebrochenen Rede (a);
wenn eine unerwartete Wendung des Gedankens eintritt (b);
wenn ein Satz eingeschaltet wird, der den Nachdruck des Gesagten zu erhöhen bestimmt ist (c);
in verkürzten Hauptsätzen (d). In diesem Falle kann auch jedes Interpunktionszeichen wegfallen (siehe VIII 2 f).

VII. Die Anführungsstriche

Kl. VII. a. Siehe Beispiel V, a.
Kl. IV. b. „Ich bin“, spricht jener, „zu sterben bereit.“
c. „Ich“ ist ein persönliches Fürwort.
„Maria Stuart“ ist eine Tragödie von Schiller.
Das Sprichwort „Aller Anfang ist schwer“ trifft nicht immer ein.

Die Anführungsstriche stehen
vor und nach der direkten Rede (a, b);
wenn einzelne Worte, Titel, Redensarten, Sprichwörter usw. als zu besprechende bezeichnet werden sollen (c).
Alles, was zwischen den Anführungsstrichen steht, wird dabei so geschrieben, als wenn es für sich dastände.
Beachte:
Das Epos „Der arme Heinrich“ ist von Hartmann von der Aue.
„Der arme Heinrich“ ist von Hartmann von der Aue.
Der Dichter hat im Armen Heinrich eine Legende verwertet.

VIII. Das Komma

1. bei Satzteilen

Kl. VII. a. O Sohn, der Feind ist riesenstark.
Wohlauf, Kameraden, aufs Pferd!

Kl. VI. b. Urahne, Großmutter, Mutter und Kind in dumpfer Stube beisammen sind.

Alles rennet, rettet, flüchtet.
Beide Arme, beide Hände hebt er hoch empor zum Schwur.

c. Und die Treue, sie ist doch kein leerer Wahn.
Der Wind und des Meeres Wellen, gaben sie frischen Klang?
Im Wald und auf der Heide, da such' ich meine Freude.

Kl. III. d. Das mächtige römische Volk.
Das richtige religiöse Gefühl.
Das gute sittliche Verhalten.
aber:
Das mächtige, herrschsüchtige Volk der Römer.

Kl. VI. e. Die von einer Säule getragene Decke.
Seine von idealer Sinnesart zeugende Handlungsweise.
Tief im Schoße des Kyffhäusers bei der Ampel rotem Schein sitzt der alte Kaiser Friedrich an dem Tisch von Marmorstein.
Nach der Schlacht bei Sedan brach das französische Kaiserreich zusammen.

Das Komma steht
vor und nach einer Anrede (a);
zwischen gleichartigen Satzteilen aller Art, wenn sie nicht durch „und", „sowie", „oder" verbunden sind (b);
nach Wörtern, die des Nachdrucks wegen aus dem Satze herausgenommen und durch ein Pronomen oder Adverb wieder aufgenommen werden (c).
Zwei oder mehrere vor einem Substantiv stehende Adjektive dürfen nicht durch ein Komma getrennt werden, wenn das letzte ganz eng zu dem Substantiv gehört und mit ihm einen Begriff bildet (d).
Ungleichartige Satzteile dürfen nie durch ein Komma getrennt werden (e).

2. bei Hauptsätzen

Kl. V. a. Der Mensch denkt, Gott lenkt.
Der Wind saust, und der Regen schlägt gegen die Fenster.

Kl. VI. b. Der Tauwind kam vom Mittagsmeer und schnob durch Welschland trüb und feucht.

Der Mann muß hinaus ins feindliche Leben,
muß wirken und streben, muß wetten und wagen.

Kl. V. c. Es fehlte mir teils an Zeit teils an Lust zur Arbeit.
Es fehlte mir teils an Zeit, teils hatte ich auch wenig Lust zur Arbeit.

d. Er ist arm, aber redlich.
Er ist nicht nur arm, sondern auch krank.
Siehe Beispiel IV, a.

Kl. IV. e. Bete und arbeite!
Vertrau auf Gott und rette den Bedrängten!

f. Der Lehrer ein Gärtner.
Siegfried die Hauptperson des Nibelungenliedes.

Das Komma steht
zwischen den Teilen einer Satzverbindung von kleinerem Umfange, gleichviel ob sie durch eine Konjunktion verbunden sind oder nicht (a);
in zusammengezogenen Sätzen zwischen den einzelnen Teilen des Satzes nur dann, wenn sie nicht durch eine Konjunktion verbunden sind (b);
in Sätzen mit korrelativen Konjunktionen nur dann, wenn die zweite von ihnen einen vollständigen Satz einleitet (c); doch siehe unter d zweites Beispiel.
Vor einer adversativen Konjunktion steht stets eine Interpunktion (d).

Das Komma fällt fort
zwischen zwei durch „und“ oder „oder“ verbundenen Imperativen (e);
in verkürzten Hauptsätzen (f). In diesem Falle kann auch der Gedankenstrich stehen (siehe VI, d).

3. bei vollständigen Nebensätzen

Kl. V. a. Der Landvogt gebot, daß jeder sich vor dem Hute neigen sollte.

b. Der Landvogt gebot, daß jeder vor dem Hute, welcher auf der Stange hing, sich neigen sollte.

Kl. III. c. Das ist der Ring, den er die Schwachheit hatte jedem seiner Söhne zu versprechen.
Bares Geld gelang es ihm nicht zur rechten Zeit aufzutreiben.
Denn wenn man auch in den Augen der Welt geachtet dasteht, so wird man die volle Befriedigung nicht finden, sobald die innere Ehre fehlt.

Kl. V. d. Siehe Beispiel VII, b.
Doch eins, gesteh' ich, wundert mich an dir.
Er könne, meinte er, die Arbeit nicht ausführen.

e. Als Krösus auf dem Scheiterhaufen stand, als die Flamme prasselnd zu ihm aufschlug, da erkannte er die Wahrheit der Worte Solons.
Als Krösus auf dem Scheiterhaufen stand, die Flamme prasselnd zu ihm aufschlug, da erkannte er die Wahrheit der Worte Solons.
Als Krösus auf dem Scheiterhaufen stand und als die Flamme prasselnd zu ihm aufschlug, da erkannte er die Wahrheit der Worte Solons.
Als Krösus auf dem Scheiterhaufen stand und die Flamme prasselnd zu ihm aufschlug, da erkannte er die Wahrheit der Worte Solons.
Der Große Kurfürst erscheint als ein Mann von natürlichster Einfachheit, der in seinem Küchengarten das aus der Fremde gebrachte Reis mit eigener Hand pfropft, der in Potsdam die Trauben im Weinberge lesen, der die jungen Karpfen im Teich fischen hilft.

f. Er hat mehr gelitten, als ich jemals litt.
aber:
Er hat mehr gelitten als ich.
Jch singe, wie der Vogel singt.
aber:
Ich singe wie der Vogel in den Zweigen.

Das Komma dient
zur Trennung des Nebensatzes vom Hauptsatze (a);
zur Trennung des untergeordneten Nebensatzes von dem ihm übergeordneten Nebensatze (b).
Das Komma fällt bei verschlungenen Sätzen aller Art fort (c).

Das Komma steht
vor und nach eingeschalteten Sätzen (d);
zwischen beigeordneten Nebensätzen nur dann, wenn sie nicht durch eine beiordnende Konjunktion verbunden sind (e) — gleichgültig ist es dabei, ob die den Nebensatz einleitende subordinierende Konjunktion oder das Relativum wiederholt wird oder nicht;
vor den modalen Konjunktionen „als“ und „wie“ nur dann, wenn sie einen vollständigen Satz einleiten (f).

4. bei verkürzten Nebensätzen

Kl. IV. a. Er legt das Haupt, besprengt mit Blut, dem König vor die Füße.
Die Hand am Schwerte, schauen sie sich drohend an.
Die Feinde flohen, in der Furcht, niedergemacht zu werden.

b. Tejas, der letzte König der Ostgoten, fiel in der Schlacht am Vesuv.

c. Friedrich Wilhelm der Große Kurfürst.
Ludwig das Kind.
Johannes der Täufer.
Karl der Zwölfte.

Kl. III. d. Es lebt ein Gott, zu strafen.
Wiederaufzublühen, werd' ich gesät.

e. Das war eine Lust, zu spielen!
Du bist dazu berufen, zu dienen.

Kl. IV. f. Die Kunst zu schreiben ist alt.
Er war bereit zu handeln.
aber:
Die Kunst, schön zu schreiben, ist schwer.

Kl. III. g. Er suchte ihn zu bessern.

h. Eine schöne Menschenseele finden ist Gewinn.
Schiller lehrte mich von freier Hochwart auf das Leben schauen.

Der Partizipialsatz, auch der verkürzte, wird vom Hauptsatze durch Komma abgetrennt (a).
Das Komma steht vor und nach der Apposition (b).
Die Apposition wird aber **nicht** durch ein Komma abgetrennt, wenn sie einem Eigennamen **regelmäßig** zur Unterscheidung beigefügt wird (c).
Die Infinitive mit „um zu", „ohne zu", „anstatt zu" und mit „zu", das für „um zu" steht, werden **stets** durch ein Komma abgetrennt (d).
Vor dem **Infinitiv mit „zu"** steht immer ein Komma, wenn ein demonstratives Pronomen oder Adverb wie „das", „dieses", „danach", „darauf" vorangeht (e).
Sonst steht vor dem Infinitiv mit zu nur dann ein Komma, wenn er einen Zusatz hat (f).
Wenn der Infinitivsatz von einem Verb abhängig ist, dessen Sinn erst durch jenen vervollständigt wird, so fällt das Komma weg (g).
Der bloße Infinitiv **ohne „zu"** wird nicht durch Komma abgetrennt (h).

Druck von Büchner-Konitz
2 11 600